



# Niederschrift

über die Sitzung  
des Jugendhilfeausschusses  
am 16.06.2020

## Anwesend

### **- Vorsitz**

Gerth, Ulrich

### **- Verwaltung**

Hauf, Thomas  
Roth, Monika

### **- Mitglieder**

Bauer-Bertram, Natascha  
Behringer, Andreas  
Bub, Kerstin  
Ehmann, Fabian  
Jaensch, Ruth  
Kubica, Ellen  
Lensch, Eckart, Dr.  
Schneiß, Jana  
Siebner, Claudia  
Sieling, Karsten

### **- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)**

Blüm, Johannes  
Engelberty, Klaus  
Schuster, Regine  
Taschinski, Raoul  
Winterholler, Lukas

### **- beratende Mitglieder**

Braun, Matthias  
Eberhardt, Judith  
Hansen, Marcus  
Hau, Annika (Vertretung für Viktor Piel)  
Krück-Weißmüller, Michael  
Meurer, Gerold  
Opalka, Juliane  
Pfeffer, Stefanie  
Quick, Bernd  
Vasquez-Caicedo Le Roux, Gloria  
Witczak, Björn (Vertretung für Andreas Winheller)

**- Gäste**

Schier, Julia

**- Schriftführung**

Katzenberger, Marion

**Entschuldigt fehlen**

**- Mitglieder**

Mehler, Kurt  
Sayer, Leonie

**- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)**

Ammann, Tobias  
Barclay, Setna C.

**- beratende Mitglieder**

Dumno, Nicole  
Elsen, Michael  
Fülber, Regina  
Kischner, Anna  
Piel, Viktor  
von der Weiden, Gabriele, Dr.  
Weickart, Eva  
Winheller, Andreas

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Aufwertung „Achse zum Rhein, 3. BA (Bereich um die Caponniere)“ im Rahmen des Städte-bauförderprogramms „Städtebauliche Erneuerung - Soziale Stadt - Sozialer Zusammenhalt“ (SST)
2. Städtebauförderprogramm „Städtebauliche Erneuerung - Soziale Stadt - Sozialer Zusammenhalt“ (SST)
3. Einführung der Schulsozialarbeit an der neuen Integrierten Gesamtschule (IGS)
4. Kindertagesstättenbedarfsplan 2020
5. Kindertagesstätte Wundertüte e.V., Goethestraße 38, 55118 Mainz; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger
6. Kindertagesstätte Die Sandflöhe e.V., Canisiusstraße 98, 55122 Mainz; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger
7. Kindertagesstätte Burg Unibunt e.V., An der Oberbrücke 18, 55124 Mainz; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger
8. Umstrukturierung Kita Schillstraße - Info
9. Kinderfreundliches Mainz - Inklusive Spielplatzgestaltung
10. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 29.01.2020
11. Mitteilungen

Der Vorsitzende Herr Gerth eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Zu TOP 4 "Kindertagesstättenbedarfsplan 2020" wurden die Vertreterinnen und Vertreter des Stadelternausschusses der AG Kita, Frau Schier, Herr Becker und Herr Witczak eingeladen. Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, die Vertreterinnen des StEA gemäß § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung als "Sachverständige bzw. Vertreter berührter Bevölkerungsteile" zu hören.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

**Punkt 1**                    **Aufwertung „Achse zum Rhein, 3. BA (Bereich um die Caponniere)“ im Rahmen des Städte-bauförderprogramms „Städtebauliche Erneuerung - Soziale Stadt - Sozialer Zusammenhalt“ (SST)**  
**Hier: Entwurfsplanung (Lph 3), Antragstellung auf Erweiterung der Maßnahmenfläche**  
**Vorlage: 0767/2020**

Beigeordneter Lensch erläutert, dass der Stadtrat die vorliegende Entwurfs-Planung bereits beschlossen hat und die Verwaltung mit der Antragstellung auf Erweiterung der Maßnahmenfläche beauftragt hat. Inhaltlich wurde die Vorlage im Stadtrat bereits ausführlich diskutiert. Seitens des Jugendhilfeausschusses gibt es keine weiteren Fragen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Entwurfs-Planung zustimmend zur Kenntnis.

**Punkt 2**                    **Städtebauförderprogramm „Städtebauliche Erneuerung - Soziale Stadt - Sozialer Zusammenhalt“ (SST)**  
  
**hier: Zukunft der Sozialen Stadt in Mainz - Weiterführung nach 2021 bzw. nach 2023**  
**1. Mombach mit Alt-Mombach (311), Industrieviertel (312), Im Suder (313) und Westring/Hemel (314) bleibt Regionalfenster nach 2021.**  
**2. Lerchenberg mit Lerchenberg-Mitte/ZDF (533) mit dem angrenzenden Stadtbezirk Lerchenberg-Süd (531) bleibt Regionalfenster nach 2023.**  
**3. Neustadt bleibt Regionalfenster nach 2023.**  
**Vorlage: 0964/2020**

Beigeordneter Lensch geht in seiner Einführung auf die Hintergründe der Vorlage ein und berichtet, dass die gesetzliche Änderung des Städtebauförderprogramms einen Wandel hin zum Sozialen Zusammenhalt impliziert. Die von der Verwaltung erhobenen Daten sprechen dafür, die bisherigen Regionalfenster Mombach, Neustadt und Lerchenberg beizubehalten. Das Fenster Neustadt soll um den Hartenbergpark erweitert werden. Dringlichste Maßnahme ist die Verlängerung des Projektes Mombach, das nach 2021 weitergeführt werden soll.

Im Ausschuss entsteht eine Diskussion, die insbesondere die kleineren Gebiete mit hoher Belastung (Marienborn-Nord, Gonsenheim-Wildpark und Finthen) zum Inhalt haben. Es besteht Einigkeit, dass auch hier Verbesserungen erzielt werden sollen. Dies ist nach Aussage der Verwaltung jedoch aufgrund der geringen Größe der Gebiete nicht im Rahmen des Programmes "Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt", sondern im Wesentlichen durch Angebote der Gemeinwesenarbeit möglich.

Vor dem Hintergrund der anstehenden Baumaßnahme Am Sonnigen Hang in Marienborn wird der Dezernent sich dafür einsetzen, dass die GWA dort bleiben soll bzw. geeignete Räumlichkeiten als Interimsstandort im Wohngebiet gefunden werden müssen. Sollte dies nicht gelingen, wird der JHA informiert.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt einstimmig der Fortführung des Bund-Länder-Städtebauförderprogramms Soziale Stadt in den Stadtteilen Mainz-Mombach nach 2021 sowie der Fortführung in Mainz-Lerchenberg und Mainz-Neustadt nach 2023 zu.

**Punkt 3**                    **Einführung der Schulsozialarbeit an der neuen Integrierten Gesamtschule (IGS)**  
**Vorlage: 0958/2020**

Der Vorsitzende Herr Gerth verweist auf das der Tagesordnung beigefügte Anforderungsprofil für das Interessenbekundungsverfahren.

Nach Wortmeldungen durch Herrn Sieling und Frau Schneiß beschließt der Jugendhilfeausschuss einstimmig bei einer Enthaltung, dass die Schulsozialarbeit an der neuen IGS ab dem 15.08.2020 eingerichtet und durch einen freien Träger der Jugendhilfe durchgeführt wird.

**Punkt 4**                    **Kindertagesstättenbedarfsplan 2020**  
**Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes mit einer**  
**Prognose bis 2024**  
**Vorlage: 0896/2020**

Beigeordneter Dr. Lensch geht in seiner Einführung auf die Besonderheit ein, dass im vorliegenden Kindertagesstättenbedarfsplan keine weitere neue Einrichtung geplant wird. Der prognostizierte Anstieg der Bedarfszahlen ist nicht mehr ganz so stark wie bisher, so dass die Verwaltung davon ausgeht, dass mit Umsetzung der bisher geplanten baulichen Maßnahmen die Bedarfe bis 2024 gedeckt werden können.

Der Jugendhilfeplaner Herr Cartus präsentiert im Anschluss in Auszügen die den Mitgliedern im

Entwurf vorliegende Beschlussvorlage. Dabei geht er insbesondere auf die Grafiken und verschiedene Maßnahmen der Verwaltung ein.

Die aus den Reihen der Ausschussmitglieder gestellten Fragen zu aktuellem Mangel an Plätzen, der Personalsituation und Auswirkungen des Kita-Zukunftsgesetzes werden von der Verwaltung beantwortet.

Kritisch wird gesehen, dass die beiden seit vielen Jahren für die Altstadt benötigten Einrichtungen keine Erwähnung mehr im Kitabedarfsplan mehr finden. Dies sei nach Auskunft von Herrn Hauf dadurch begründet, dass mit Umzug der Kita Windmühlenschule in die Neutorschule und Umwandlung der Interimskita Windmühlenschule in eine 2. Kita für die Altstadt, der Bedarf realisiert worden sei. Entsprechende Beschlüsse der Gremien erfolgen in Kürze. Aus Gründen der Transparenz bittet Herr Behringer dennoch, dies in den Kita-Bedarfsplan aufzunehmen und als 2. Standort auch die bisherige Fachhochschule in Betracht zu ziehen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan 2020 zur Kenntnis.

**Punkt 5**                    **Kindertagesstätte Wundertüte e.V., Goethestraße 38, 55118 Mainz; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger**  
**Vorlage: 0820/2020**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, nach Vorberatung der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung, die Kindertagesstätte Wundertüte e.V. in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger aufzunehmen und die Finanzierung der Personalkosten inklusive Trägeranteil an den Personalkosten ab 01.08.2020. Für die Zeit ab Inkrafttreten des Kitazukunftsgesetzes, mithin ab 01.07.2021, ist der Trägeranteil dann zu verhandeln. Diesbezüglich wird auf die grundsätzliche Gremienbeteiligung im Zuge der Umsetzung des neuen Kitazukunftsgesetzes verwiesen.

**Punkt 6**                    **Kindertagesstätte Die Sandflöhe e.V., Canisiusstraße 98, 55122 Mainz; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger**  
**Vorlage: 0825/2020**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, nach Vorberatung der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung, die Kindertagesstätte Die Sandflöhe e.V. in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger aufzunehmen und die Finanzierung der Personalkosten inklusive Trägeranteil an den Personalkosten nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KitaG) ab 01.08.2020. Für die Zeit ab Inkrafttreten des Kitazukunftsgesetzes, mithin ab 01.07.2021, ist der Trägeranteil dann zu verhandeln. Diesbezüglich wird auf die grundsätzliche Gremienbeteiligung im Zuge der Umsetzung des neuen Kitazukunftsgesetzes verwiesen.

**Punkt 7**                    **Kindertagesstätte Burg Unibunt e.V., An der Oberbrücke 18, 55124**

**Mainz; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger**  
**Vorlage: 0826/2020**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, nach Vorberatung der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung, die Kindertagesstätte Burg Unibunt e.V. in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger aufzunehmen und die Finanzierung der Personalkosten inklusive Trägeranteil an den Personalkosten nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KitaG) ab 01.08.2020. Für die Zeit ab Inkrafttreten des Kitazukunftsgesetzes, mithin ab 01.07.2021, ist der Trägeranteil dann zu verhandeln. Diesbezüglich wird auf die grundsätzliche Gremienbeteiligung im Zuge der Umsetzung des neuen Kitazukunftsgesetzes verwiesen.

**Punkt 8**            **Umstrukturierung Kita Schillstraße - Info**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Umstrukturierung zur Kenntnis.

**Punkt 9**            **Kinderfreundliches Mainz - Inklusive Spielplatzgestaltung**

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 29.01.2020 erfolgte die Beschlussfassung über die Aufteilung der Mittel "Kinderfreundliches Mainz". In diesem Zusammenhang entstand eine Debatte über die Berücksichtigung von Inklusion bei der Gestaltung von Spielplätzen. Vor diesem Hintergrund liegen dem Ausschuss der Sachstandsbericht Vorlage 0273/2015 vom 27.01.2015 sowie die "Leitlinien für die inklusive Gestaltung von Spielplätzen", die die Verwaltung verbindlich anwendet, vor. Der Jugendhilfeausschuss nimmt nach Beantwortung der Fragen Kenntnis.

**Punkt 10**           **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 29.01.2020**

Die bereits mit der Absage der Sitzung vom April versandte Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 11**           **Mitteilungen**

11.1 Sitzungen: entgegen der ursprünglichen Planung wird der Jugendhilfeausschuss zur Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 24.06.2020 nicht eingeladen. Aufgrund der Corona-Krise sind die Abstandsregelungen (1,50 m) bei der Durchführung von Gremiensitzungen einzuhalten. Dies ist bei Teilnahme von 2 großen Ausschüssen aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Deshalb wurde seitens der Verwaltungsspitze entschieden, zur o.g. Sitzung lediglich die jugendpolitischen Sprecherinnen der Fraktionen einzuladen. Seitens der Verwaltung wird zugesagt, die vorzustellende Power-Point-Präsentation der heutigen Niederschrift als Anlage beizufügen. Aufkommende Fragen können dann den Mitgliedern in der nächsten Ausschusssitzung beantwortet werden; bei Interesse kann auch zu dem TOP im kommenden JHA berichtet werden.

Die **nächste Sitzung** des Jugendhilfeausschusses findet am **01.09.2020** (Ersatz für die abgesagte April-Sitzung) statt.

11.2 Haushaltsplanung: Beigeordneter Lensch gibt bekannt, dass er seitens der Verwaltung pauschal eine 10%ige Erhöhung für Fördermittel der Jugendhilfemaßnahmen in den Haushalt eingebracht hat. Die Erhöhung der Förderung der Integrierten Beratungsstellen und GWA soll wie geplant umgesetzt werden. Die Kinder- und Jugendeinrichtungen der freien Träger, die in einem Stadtgebiet ohne städtische Kinder- und Jugendeinrichtungen verortet sind, sollen ebenfalls finanziell besser gestellt werden. Es entsteht eine Diskussion über die Beratungsreihenfolge des Etats. Die Verwaltung prüft die Terminlage noch einmal und informiert den Ausschuss in der nächsten Sitzung.

11.3 Ferienkarte 2020: aufgrund der Corona-Krise wird das Angebot in diesem Jahr modifiziert. Der Ausschuss begrüßt, dass es der Verwaltung gelungen ist, u.a. mithilfe des Mombacher Freibades, der Nutzung des ÖPNV und des Engagements zahlreicher Vereine für Kinder und Jugendliche dennoch ein attraktives Angebot zu erstellen.

11.4 Persönliche Erklärung: Herr Gerth gibt bekannt, dass er zum 15.11.2020 in die Rente eintreten und somit als Mitglied ebenso wie als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses ausscheiden wird. Im Grunde gibt es für beide Positionen Vertreter.

**Ende der Sitzung: 17:40 Uhr**

gez.  
.....  
Ulrich Gerth  
**Vors. des Jugendhilfeausschusses**

gez.  
.....  
Dr. Eckart Lensch  
**Beigeordneter**

gez.  
.....  
Marion Katzenberger  
**Schriftführung**

